



Bundesministerium
des Innern

IT-Steuerung in der öffentlichen Verwaltung

Forum Kommune auf der CeBIT, 06. März 2008

Martin Schallbruch

IT-Direktor im Bundesministerium des Innern



Agenda

- **Bedeutung der IT**
- IT-Steuerung im Bund
- IT-Steuerung im Verhältnis Bund / Länder



Bedeutung der IT ist gestiegen

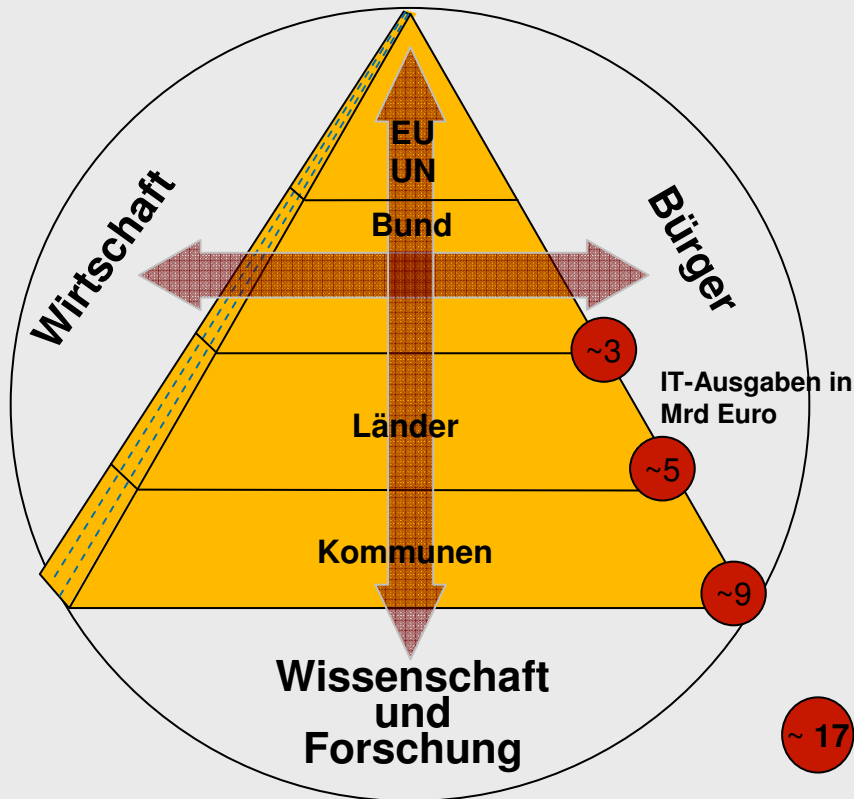
Die IT ist ein wesentlicher Faktor zur

- Verbesserung der Servicequalität der öffentlichen Verwaltung
- Förderung von Innovationen
- Bewahrung und zum Ausbau der Handlungsfähigkeit des Staates
- Steigerung der Effizienz und Effektivität in der öffentlichen Verwaltung



IT des Bundes mit „Ausstrahlung“

Einflussfelder der IT



- 14.500 Kommunen, 16 Länder und der Bund sind aktiv beim **E-Government**
- 50% der Unternehmen und 40% der Bürgerinnen und Bürger nutzen das Internet für Verwaltungskontakte
- Bund, Länder und Kommunen geben ≈ 17 Mrd. € p.a. für IT aus
- Anteil d. öffentlichen Sektors am Gesamtmarkt IT beträgt 20-30%

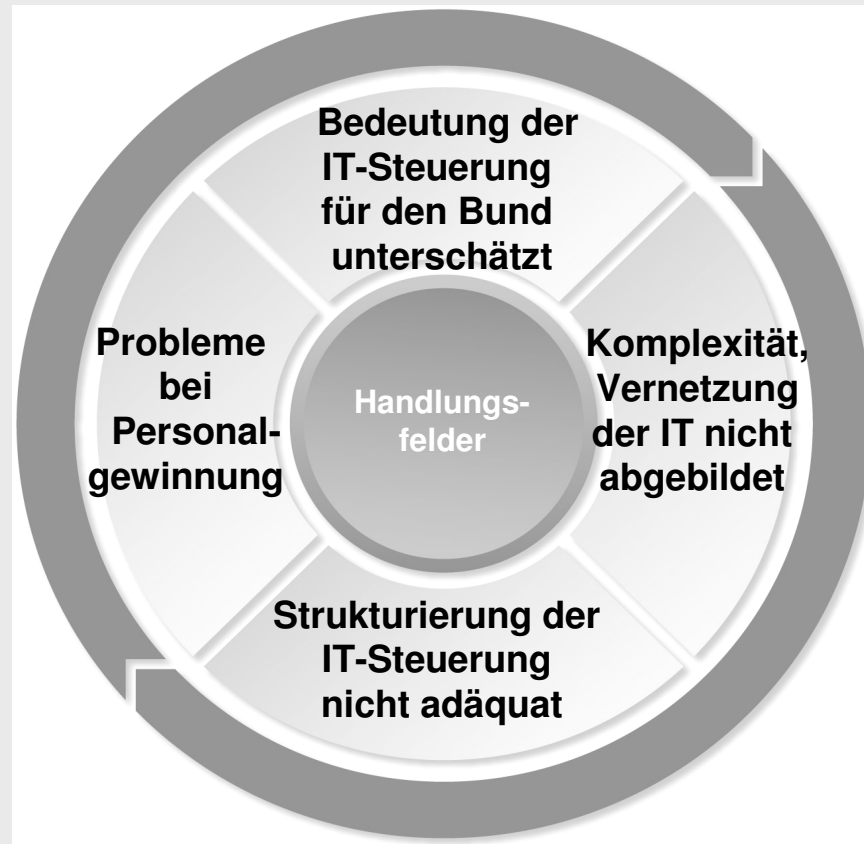


Agenda

- Bedeutung der IT
- **IT-Steuerung im Bund**
- IT-Steuerung im Verhältnis Bund / Länder



Defizite der bisherigen IT Steuerung der Bundes





Ziele der neuen IT-Steuerung

Beste und bürger-
freundliche Verwaltung

- Standortfaktor Verwaltung
- Benchmark-Anspruch

Universelle Wettbewerbs-
und Innovationsfähigkeit

- Staat als Innovations-Nachfrager
- Schaffung von Rahmenbedingungen

Nationale
Handlungsfähigkeit

- Schutz lebenswichtiger IT-Infrastrukturen
- Vorhalten IT-Kernkompetenzen

Durchgängige Integration
von Verwaltungsprozessen

- Ebenenübergreifende Standardisierung
- Koordination und Bündelung



IT-Nachfrage und IT-Angebot

Die Nachfrage nach IT und das Angebot von IT werden zukünftig getrennt und jeweils gebündelt

IT- Nachfrage

- IT-Nachfrage erfolgt auf Grundlage **fachspezifischer** Anforderungen
- **Bündelung und Priorisierungen in den Ressorts**
- **Bei Bedarf schrittweise Bündelung der Nachfrage nach Basis-IT** und zentralen Infrastrukturen

IT- Angebot

- IT-Leistungserbringung zukünftig grundsätzlich durch **verwaltungsinterne Dienstleistungszentren** (DLZ IT)

Veran- schlagung Haushalt

- **Entwicklungsphase:**
Veranschlagung im EPL des vom CIO-Councils festgelegten Ressorts
- **Betriebs- und Weiterentwicklungsphase:**
Dezentrale Veranschlagung in den EP der nachfragenden Ressorts



IT-Steuerung in den Ressorts

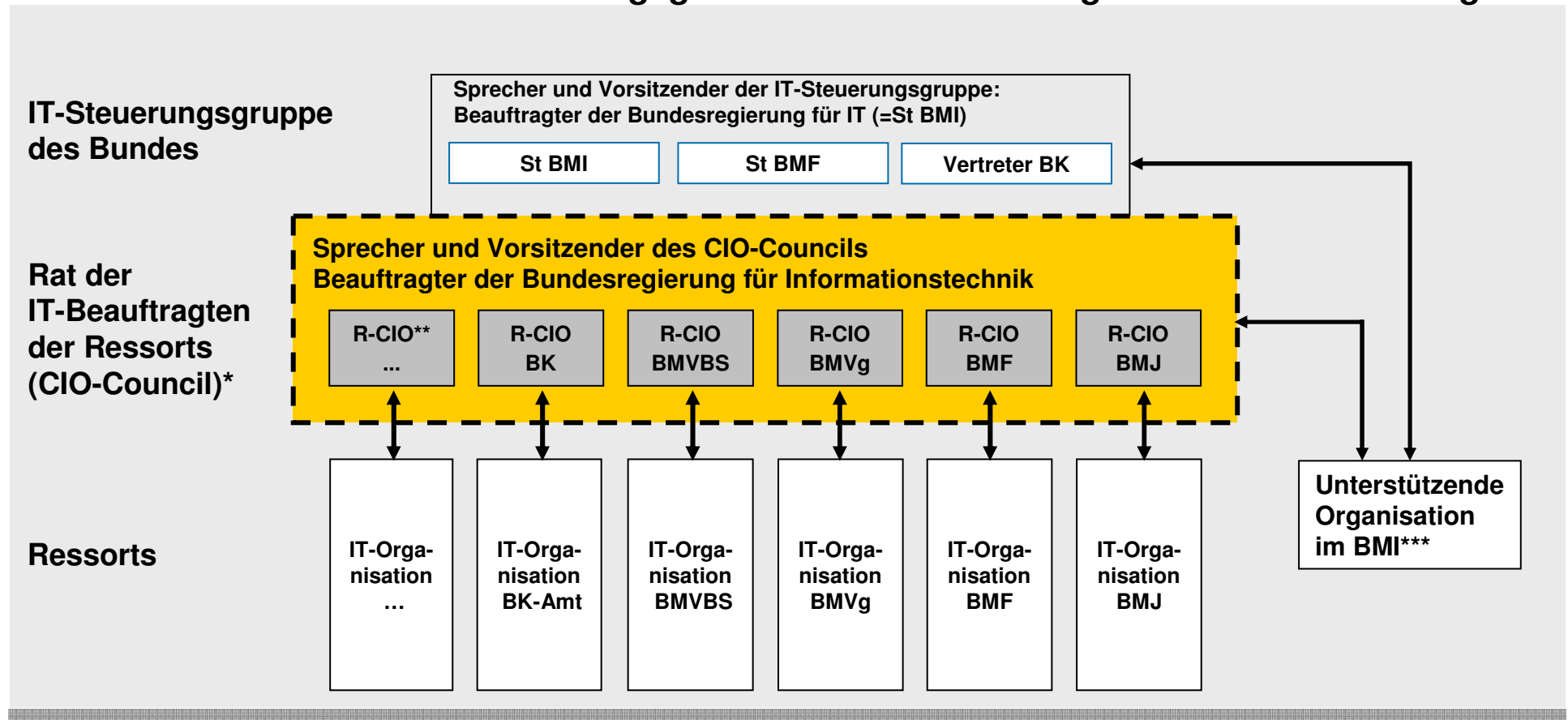
Jedes Ministerium bestellt einen zentralen Beauftragten für die IT des gesamten Ressorts (Ressort-CIO)





Ressortübergreifende IT-Steuerung

Der Rat der IT-Beauftragten ist das zentrale
Entscheidungsgremium der ressortübergreifenden IT-Steuerung



* Vorsitz Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik.

** Ressort-CIO

***Die Organisation untersteht dem Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik.

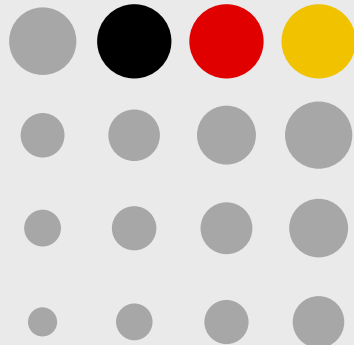


Agenda

- Bedeutung der IT
- IT-Steuerung im Bund
- **IT-Steuerung im Verhältnis Bund / Länder**



Deutschland-Online: Erfolgreiche Zusammenarbeit von Bund und Ländern



Deutschland-Online
Bund, Länder und Kommunen

Priorisierte Projekte:

- Infrastruktur (vormals KIVD)
- Standardisierung
- Kfz-Wesen
- Personenstandswesen
- Meldewesen
- IT-Umsetzung der
EG-Dienstleistungsrichtlinie

Wesentlicher Erfolgsfaktor: Prinzip der Federführung

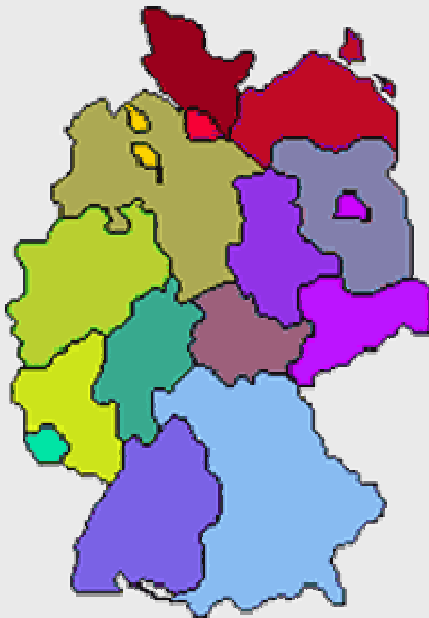


Drei wesentliche Probleme erschweren die ebenenübergreifende Zusammenarbeit

- **Die IT-Infrastruktur der deutschen Verwaltung ist heterogen und redundant – Bund, Länder und Kommunen betreiben allein eine Vielzahl von unterschiedlichen Netze.**
- **Schnittstellen der deutschen Verwaltung nach innen und nach außen sind so heterogen wie die Anzahl der Verfahren – 446 Kfz-Zulassungsstellen betreiben allein 30 unterschiedliche Fachverfahren.**
- **IT-Systeme werden nach Verwaltungseinheiten und bezogen auf die Fachaufgabe betrieben – in der deutschen Verwaltung existieren mehr als 1.000 Rechenzentren.**



Steuerung der IT im Bund-Länder- Verhältnis: Föderalismusreform II



- Eisenbahn, Wasserstraßen, Autobahnen, Telekommunikation ...:
Koppelnetz als Kern einer gemeinsamen **Infrastruktur** für IT-Systeme der Verwaltung
- Früher DIN A4, heute XÖV:
Transparente **Austauschstandards** für die elektronische Kommunikation
- Profilierung im Front Office,
Optimierung im Back Office:
gemeinsame **IT-Dienstleistungen** auch über Behörden- und Ländergrenzen hinweg



Bundesministerium
des Innern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Schallbruch

IT-Direktor im Bundesministerium des Innern

itd@bmi.bund.de



Bundesministerium
des Innern

Back up



Rat der IT-Beauftragten

Der Rat der IT-Beauftragten entscheidet als zentrales Gremium über die IT-Steuerung des Bundes

Rat der IT-Beauftragten
(CIO-Council)

IT-Steuerungsgruppe
des Bundes

Grundprinzipien

- **Einstimmigkeit**
- **Ressortübergreifende Verantwortung für**
 - **Strategische Ausrichtung**
 - **IT-Rahmenkonzept**
 - **Standardisierung und Rahmenbedingungen**
 - **Basis-IT**
 - **Ressortübergreifende Nachfragebündelung**
- **Keine Entscheidung über ressortspezifische IT-Fragen**



IT-Steuerungsgruppe des Bundes

Die IT-Steuerungsgruppe bindet die St-Ebene in die Entscheidungsprozesse zur IT-Steuerung ein.

Rat der IT-Beauftragten
(CIO-Council)

IT-Steuerungsgruppe
des Bundes

Grundprinzipien

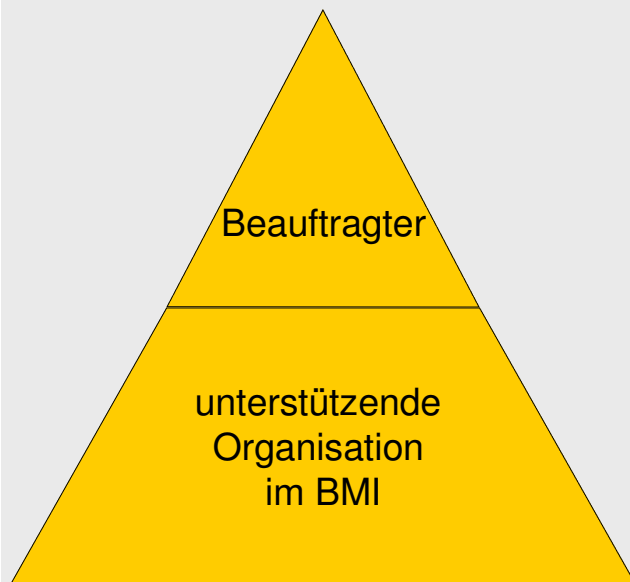
- **Einstimmigkeit**
- **Eskalationsinstanz**
- **Initiativrecht für Aufträge an den Rat der IT-Beauftragten**
- **Einspruchsrecht bei IT-Rahmenkonzepten und anderen Maßnahmen der Ressorts***
- **Bestätigung des IT-Rahmenkonzepts des Bundes**
- **Koordinierung von IT-Großprojekten**

* die den Beschlüssen der IT-Steuerungsgruppe des Bundes oder des Rates der IT-Beauftragten widersprechen



Beauftragter der Bundesregierung für IT

In seiner Funktion als Sprecher und Vorsitzender vertritt er die IT-Steuerungsgruppe des Bundes auf politischer Ebene nach außen



- Vorbereitungen
 - E-Government-/ IT- /IT-Sicherheitsstrategie

- Mitwirkungen, Beteiligungen, Koordination
 - Rolle Staat in der Informationsgesellschaft
 - Gesetzgebungsverfahren, andere Regierungsvorhaben
 - Ressortübergreifende Koordinierung Zusammenarbeit mit den Ländern, der EU und internationalen Partnern

- Steuerungsaufgaben
 - IT-Sicherheitsmanagements des Bundes*
 - Bereitstellung zentraler IT-Infrastrukturen
 - Abstimmung der Angebote der IT-Dienstleister
 - Ausarbeitung vertragliche Rahmenwerke, Leitfäden

* Gemäß BSI-Standard 100-1: Managementsysteme für Informationssicherheit



Zeitplan Umsetzung Konzept „IT-Steuerung Bund““

- 12/2007: Beschluss des Konzeptes „IT-Steuerung Bund“ und Ernennung von Herrn Staatssekretär Dr. Beus zum IT-Beauftragten der Bundesregierung
- 01/2008: Konstituierung der IT-Steuerungsgruppe des Bundes
- 02/2008: Konstituierung des Rates der IT-Beauftragten der Ressorts
- 06/2008: Beschluss des Umsetzungsplans zum Konzept „IT-Steuerung Bund“
- 07/2008: Beginn Realisierung des Umsetzungsplans